

Fabian Schneider kehrt stark auf die Langbahn zurück

Der Schwimmer des 1. SC Ravensburg hat sich in Stuttgart auch direkt für die deutsche Meisterschaft qualifiziert. Für Teamkollegen lief es ebenfalls erfolgreich.

RAVENSBURG – Für 15 Ravensburger Schwimmerinnen und Schwimmer ging es in Stuttgart auf die 50-Meter-Bahn im Sportbad Neckarpark. Eingeladen hatte die Sportvereinigung Feuerbach zum 9. Internationalen Winterschwimmfest. Für die Ravensburger lief es sehr gut – vor allem bei einem Rückkehrer.

Fabian Schneider war beim 1. SCR wieder mit von der Partie. Erstmals seit sechs Jahren war der Ravensburger Schwimmer wieder auf der Langbahn unterwegs. Gemeldet wurde er von seinem Trainer Magnus Tulburean über 50 Meter Schmetterling und 50 Meter Freistil. Beide Wettkämpfe fanden am Sonntagmittag statt. Bei seinem ersten Start über 50 Meter Schmetterling im schnellsten Lauf auf Bahn vier ging Schneider schnell an, schlug nach 25,31 Sekunden dann auch als Erster an und unterbot mit dieser Zeit doch etwas überraschend die Qualifikationsnorm von 25,82 Sekunden für die deutschen Meisterschaften. Zweieinhalb Stunden später siegte Schneider auch über 50 Meter Freistil in 23,87 Sekunden, auch hier knackte er die DM-Norm von 24,34 Sekunden.

2019 hatte Schneider Bronze bei der deutschen Kurzbahnmeisterschaft gewonnen. Nach mehr als fünf Jahren Trainings- und Wettkampfpause zog es Schneider

jüngst wieder ins Wasser, die Lust auf Wettkämpfe kam zurück.

Ebenfalls in der offenen Wertung gewann Mihail Kalaydzhiy vom 1. SCR die Bronzemedaille über 100 Meter Brust und mit neuer Bestzeit über 200 Meter Brust (2:33,46 Minuten). Nina Sachs wurde nach einer Pause von mehr als zwei Jahren Dritte über 50 Meter Schmetterling.

Auch der Ravensburger Nachwuchs war in Stuttgart schnell unterwegs. Allen voran die schon seit längerem auf baden-württembergischer Ebene erfolgreiche Jule Maichel (Jahrgang 2014) verbesserte sich wieder deutlich. Sie gewann in der C-Jugend (Jahrgänge 2013/14) Gold über 200 Meter Schmetterling mit großem Abstand in 2:54,92 Minuten. Über 50 Meter Schmetterling und 100 Meter Freistil wurde sie Zweite. Über 100 Meter Schmetterling gewann sie Bronze als schnellste Schwimmerin des Jahrganges 2014.

In der A-Jugend gewann die Ravensburgerin Layla Schraff (2009) Silber über 100 Meter Rücken und 200 Meter Freistil, Rosa Fuchs (2009) holte sich Bronze über 200 Meter Lagen und 400 Meter Freistil. Alexa Krüger (2010) sicherte sich Platz drei über 200 Meter Rücken. Mit deutlich verbesserten Bestzeiten bei ihren Starts machten Alexander Rekowski (2012) und Lucas Lehmann (2013) auf sich aufmerksam.

Auch die Newcomer Felix Krüger, Sophia Lazar, Juni Minner, Mara Müller und David Rzepka konnten ihre Zeiten zur Freude der SCR-Trainer verbessern. (sz)